

# FgHW – ein ereignisreiches Jahr 2018

*Internationales Wasserbau-Symposium in Aachen, Tag der Hydrologie in Dresden, Seminare zum Themenfeld Starkregen und Hochwasser, spezielle Veranstaltungen für junge Wissenschaftler, neue Foren auf den FgHW-Seiten, Facebook-Auftritt – die Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften in der DWA blickt auf ein erfolgreiches und vielseitiges Jahr zurück.*

Die Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften kann auf ein erfülltes Jahr 2018 zurückblicken. Den Auftakt machte traditionell unsere Beteiligung am Internationalen Wasserbau-Symposium (IWASA) in Aachen. In diesem Jahr stand die 48. IWASA unter dem Titel „D<sup>3</sup> Deckwerke, Deiche und Dämme“. Die wie jedes Jahr gut besuchte Veranstaltung bot uns reichlich Gelegenheit zur Vernetzung. Sie war der Startschuss in ein spannendes Jahr.

Mit dem Titel „M<sup>3</sup> – Messen, Modellieren, Managen“ bildete auch der Tag der Hydrologie im März 2018 einen inhaltlichen Dreiklang von drei Themenschwerpunkten. Im Rahmen des Tages der Hydrologie fanden turnusmäßig die Mitgliederversammlung der FgHW und die Treffen der DWA-Fachausschüsse im Hauptausschuss Hydrologie und Wasserbewirtschaftung statt. Von ihnen gingen wie gewohnt neue Impulse für die Community und die Facharbeit der DWA aus.

Das Themenfeld Starkregen und Hochwasser konnte durch die FgHW mit zwei eigenen Seminaren ausgefüllt werden, die sowohl von Seiten der Wissenschaft als auch der Praxis gut angenommen worden sind. Es handelte sich dabei um das Seminar „Starkregen und Sturzfluten – Erfassen, Erforschen, Evaluieren“ sowie das Forum zum DWA-Audit „Hochwasser und Starkregen“. Großer Dank gilt den hervorragenden Referentinnen und Referenten sowie den Organisatorinnen und Organisatoren in gleicher Weise. Die Resonanz der Teilnehmer war überschwänglich positiv.

Im Rahmen von Veranstaltungen, die von jungen Wissenschaftlerinnen des Wasserfachs (WasserBall an der TU Dresden, JuWi-Treffen in Darmstadt und HyWaTa in Dresden) ausgerichtet worden sind, konnte sich die FgHW auch bei den Nachwuchskräften ins Gespräch bringen. Die Zusammenarbeit mit der Jungen DWA ist hierbei ein wichtiges Standbein unseres Netzwerks. Den Organisatoren sei hierfür gedankt.

Mit den neuen Foren auf den FgHW-Seiten und dem neuen Facebook-Auftritt (<https://www.facebook.com/FachgemeinschaftHydrologischeWissenschaften/>) bietet die FgHW weitere attraktive Zugänge zu den Sachinhalten und stellt ihren Mitgliedern Angebote zum unmittelbaren Gedankenaustausch zur Verfügung.

In diesem Jahr übermitteln wir unseren Mitgliedern bereits zum elften Mal den FgHW-Kalender. Für die Ausgabe 2019, die unsere Mitglieder bald in ihren Händen halten werden, stand wieder das

Motto „von Mitgliedern für Mitglieder“ im Zentrum. Unsere Mitglieder haben uns ihre Fotos zum Thema Starkregen und Sturzfluten übermittelt. Die eingereichten Bilder umfassten das gesamte Spektrum von extremem Niederschlag, über Sturzfluten und großflächige Überschwemmungen, bis hin zu den beeindruckenden Folgen einzelner Sturzflutereignisse. Seien Sie auf das Ergebnis gespannt!

Wir wünschen nun allen Leserinnen und Lesern für das Jahresende die Ruhe, die für eine wertschätzende Rückschau auf das abgelaufene Jahr hilfreich ist, die Kraft, auch weiterhin die wichtigen Aufgaben im Wasserfach bewältigen zu können, und die Gelassenheit, sich trotz mancher Hürden und Hemmnisse stets mit Freude „rund um das Wasser“ betätigen zu können.

## Autoren

*Prof. Dr.-Ing. Markus Disse  
Technische Universität München  
Arcisstraße 21, 80333 München*

*Prof. Dr. Konrad Miegel  
Universität Rostock  
Satower Straße 48, Zimmer 22  
18057 Rostock*

*Dipl.-Geogr. Dirk Barion  
FgHW – Fachgemeinschaft  
Hydrologische Wissenschaften in der DWA  
Theodor-Heuss-Allee 17  
53773 Hennef*

*E-Mail: [barion@dwa.de](mailto:barion@dwa.de)*

**KW**

[www.dwa.de](http://www.dwa.de)



**Kommt ein Vogel geflogen...**

die DWA twittert unter: [@dwa\\_ev](https://twitter.com/dwa_ev)

Werden Sie unser Follower